



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Berichtigung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Berichtigung.

In Betreff des Artikels über Friedrich den Zweiten von D. Klopp in Hest 2 bringen wir folgende thatsächliche Berichtigung. Es ist dort gesagt, daß das Landrathcollegium von Ostfriesland dem Dr. Klopp wegen der Tendenz des dritten Bandes seiner Geschichte Ostfrieslands gegen Friedrich den Zweiten von Preußen im Jahre 1858 eine Unterstützung entzogen habe. Die Sache verhält sich dagegen so, daß Dr. Klopp die ihm gemachte Bewilligung des Landrathcollegiums abgelehnt hat, weil derselben eine Mißbilligung der Tendenz seines Buches hinzugefügt war.

Reiseliteratur.

Siciliana. — Wanderungen in Neapel und Sicilien von Ferdinand Gregorovius, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1861. Der Verfasser, bekannt durch seine anmuthigen Schilderungen der verschiedensten Gegenden Italiens und seiner Inseln, führt uns zuerst nach Neapel, dann nach Sicilien, nach Palermo, Agrigent und Syracus. Hierauf folgt eine Abhandlung über die sicilianischen Volkslieder, endlich schließt das Buch mit einem Ueberblick über die Geschichte des Theiles Italiens, der sich bisher das Königreich beider Sicilien nannte. Ueberall begegnen wir gründlicher Kenntniß der Verhältnisse und Zustände, der Vertlichkeit und der Menschen, überall einer tüchtigen allgemeinen Bildung, überall warmer Liebe zu dem schönen Lande, welchem die Heroen unsrer poetischen Literatur ihre besten Stunden und welchem wir mehre ihrer besten Schöpfungen danken. Die Landschaft und das Volksleben sind zum Theil sehr anschaulich beschrieben, das Kapitel über die Volkslieder Siciliens ist ein dankenswerther Beitrag zur allgemeinen Culturgeschichte, und so reiht sich das kleine Buch dem Besten an, was in den letzten Jahren über den Süden Italiens geschrieben worden ist.

Handbuch der allgemeinen Erdkunde, der Länder- und Staatenkunde. Von Dr. W. Eder. Erstes Hest. Darmstadt, 1860. Verlag von Jonghaus und Venators kartographisch-artifischer Anstalt.

Das Werk ist eine Gratisbeigabe zu dem jetzt mit dem 38., 39. und 40. Hest vollendeten, aus 80 Blättern bestehenden Ewaldschen Handatlas, der namentlich wegen der Rücksicht, welche die Herausgeber auf die vergleichende Geographie genommen haben, lebhaft empfohlen zu werden verdient. Ueber das Handbuch be-

